

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Aktive Teilhabe an der planvollen Weiterentwicklung der Gemeinde Biberbach

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Mitgestaltung wichtiger Zukunftsthemen, wie Klimaneutralität, Autarkie und Resilienz und dabei die aktive Bürgerbeteiligung einfordern.

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil ....

eine nutzbare Kneippanlage in Biberbach zu etablieren, weil es gut zur „Endstation“ des Pfarrer-Kneipp-Weges passen würde

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen ?

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Prinzip „schwäbische Hausfrau“: die Einnahmen deckeln die Ausgaben bei Konzentration auf das Wesentliche und Machbare.

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

Ausbau und vor allem nachhaltige Sicherung der bereits verfügbaren Nahversorgung in Biberbach.

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist....

Kommunale Nutzung (Miete, Kauf) leer stehender Gebäude im Ortskern zum Zwecke der Grundversorgung

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Jede Stimme zählt – nicht Wählen ist nicht neutral

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

ja  nein